

6231 Schlierbach, 17. Juni 2020

Medienmitteilung

Steuerfuss bleibt unverändert

Aufgrund eines Bundesgerichtsurteils können die Luzerner Gemeinden entscheiden, ob sie den festgesetzten Steuerfuss für das Jahr 2020 noch ändern wollen. Der Gemeinderat Schlierbach hat entschieden, den Steuerfuss 2020 definitiv bei 1.65 Einheiten zu belassen.

Das Bundesgericht hat im Rahmen einer Erlassprüfung die Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) grundsätzlich bestätigt. Der darin enthaltene Steuerfussabtausch wurde jedoch aufgehoben. Dies ermöglicht den Gemeinderäten, der Gemeindeversammlung für das Jahr 2020 einen angepassten Steuerfuss vorzulegen. Von dieser Möglichkeit will der Gemeinderat Schlierbach keinen Gebrauch machen. Der Steuerfuss 2020 der Gemeinde Schlierbach liegt somit definitiv bei 1.65 Einheiten, 0.1 Einheiten tiefer als 2019.

Kein Grund für Anpassungen

Aufgrund der Ausgangslage sieht der Gemeinderat keinen Grund, am Steuerfuss 2020 zu schrauben. Einerseits befindet sich das Budget 2020 mit diesem Steuerfuss im Gleichgewicht. Andererseits würde eine Anpassung so spät im Jahr zu komplizierten Umbuchungen führen, da der Versand der provisorischen Steuerrechnungen kurz bevorsteht. Da gemäss Urteil nur noch der Steuerfuss, nicht aber die Leistungsaufträge und die einzelnen Globalbudgets angepasst werden könnten, würde eine Steueranpassung ausserdem zu Widersprüchen führen. Gemäss Aufgaben- und Finanzplan soll der Steuerfuss in den nächsten Jahren konstant bei 1.65 Einheiten verharren.

Schulschwimmen neu im Campus Sursee

Aufgrund des Neubaus der Schwimmanlage im Campus Sursee hat der Gemeinderat die jahrzehntealte Zusammenarbeit mit dem Schwimmbad Menziken AG überprüft. Die zahlreichen Vorteile bezüglich öV-Erschliessung, Personal und Kosten gaben letztlich den Ausschlag, den Standort zu wechseln. Ab dem Schuljahr 2020/21 wird die Primarschule Schlierbach das Schulschwimmen in der Anlage des Campus Sursee absolvieren.

Gemeinderat Schlierbach